

Wien, 14. April 2021

Neue, sensitivere Selbsttests für Schüler/innen der Mittelschulen, AHS-Unterstufen und Polytechnischen Schulen

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Seit Jänner 2021 führen in Österreich rund 1,2 Millionen Schülerinnen und Schüler und das Schulpersonal mehrmals die Woche die Antigen-Selbsttests durch. Diese Testungen haben sich nicht nur für die Schulen, sondern für die gesamte österreichische Bevölkerung zu einer wesentlichen Maßnahme im Kampf gegen die Pandemie entwickelt. Durch die regelmäßige und flächendeckende Durchführung der Tests ist es möglich, das Infektionsgeschehen an den Schulen durchgehend zu beobachten und – was äußerst wichtig ist – vor allem hoch ansteckende Personen „herauszufiltern“. Bis zum heutigen Tag konnten über die Testungen an Schulen österreichweit mehr als 6.000 Covid-19-Infektionen nachgewiesen werden.

Wir haben alle gemeinsam mit den Selbsttestungen an Schulen Anfang dieses Jahres Neuland betreten. Heute, rund drei Monate nach Beginn der Testungen, ist dieses Neuland zum Alltag geworden, der uns schützt – und – der es Ihren Kindern trotz neuerlicher Lockdowns zumindest tageweise ermöglicht, „ihre“ Schule besuchen zu dürfen. Ich danke Ihnen, Ihren Kindern und den Pädagoginnen und Pädagogen dafür, dass Sie das gemeinsam meistern!

Neuer, sensitiverer Selbsttest für Ihr Kind

Mit diesem Brief möchte ich Ihnen mitteilen, dass wir Schüler/innen in Mittelschulen, AHS-Unterstufen und an Polytechnischen Schulen künftig einen sensitiveren Test, den Flowflex der Firma ACON, zur Verfügung stellen werden. „Sensitiver“ heißt, dass dieser Test mit einer noch höheren Wahrscheinlichkeit als der bisher verwendete Test eine Erkrankung an Covid-19 nachweisen kann. Bei älteren Schüler/innen und den Pädagog/innen ist dieser Test schon seit Testbeginn im Einsatz. Für die jüngeren Schüler/innen starteten wir mit einem etwas einfacher anzuwendenden Antigen-Test. Nachdem jetzt schon genug „Übung“ vorhanden ist,

können wir auch in der Altersgruppe der 10-14-Jährigen auf diesen sensitiveren Test umsteigen.

Wie wird der neue Selbsttest durchgeführt?

Auch für den neuen Test finden Sie eine einfache Anleitung und auch ein eigenes Erklärvideo zu seiner Durchführung unter www.bmbwf.gv.at/selbsttest. Der neue Test unterscheidet sich in der Anwendung vom bisherigen darin, dass bei ihm das Teststäbchen nach dem gewohnten Nasenabstrich in ein Röhrchen mit Pufferflüssigkeit gesteckt wird, während beim bisherigen Test das Stäbchen in die Testkarte geschoben wird. Nachdem das Stäbchen mehrmals im Röhrchen gedreht wurde, wird das Röhrchen verschlossen und geschüttelt. Danach öffnet man die Verschlusskappe und tropft vier Tröpfchen der Flüssigkeit auf die Vertiefung in der Testkassette. Das bedeutet in der Praxis, dass der neue Test etwas mehr Fingerfertigkeit erfordert. Nachdem Ihr Kind mittlerweile ein „Testprofi“ ist, wird es diese „Ausbaustufe“ mit Bravour meistern!

Ab wann wird Ihr Kind in der Schule mit dem neuen Test testen?

Eine erste Lieferung mit den Tests für Schüler/innen haben die Schulen bereits erhalten. Zunächst werden aber die noch an den Standorten vorhandenen Tests verwendet. Danach startet Ihre Schule mit den neuen Tests.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie weiterhin viel Kraft in dieser schwierigen Zeit! Halten Sie auch in der Schule wie bisher alle zusammen! Wir stehen diese Krise nur gemeinsam durch!

Ihr



Heinz Faßmann

Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung